Pressemitteilung

Nummer 258 – 2026 vom 19.11.2026

„Offenes Ohr“: Landkreis weiht Briefkasten für Kinder und Jugendliche ein

Landkreis Stade. Mit einem Briefkasten erhalten Kinder und Jugendliche in der Region einen direkten Weg, ihre Wünsche, Ideen und Kritik analog und digital an die Kreisverwaltung zu senden.

Junge Menschen im Landkreis Stade haben ab sofort eine neue, unkomplizierte Möglichkeit, sich Gehör zu verschaffen: Zum Internationalen Tag der Kinderrechte haben Landrat Kai Seefried und Kai-Ulrich Baak, Amtsleiter Wirtschaft, Verkehr und Bildung, sowie Felicitas Seeck-Thiemann als Vertreterin des Bildungsbüros den Kinder- und Jugendbriefkasten „Offenes Ohr“ eingeweiht. Der Briefkasten hängt gut sichtbar im Nebeneingang des Kreishauses, Am Sande 2.

Ob Ideen für bessere Freizeitangebote, Hinweise zu unsicheren Schulwegen oder Fragen rund um Kinderrechte im Landkreis Stade: Über den Briefkasten können Kinder und Jugendliche ihre Anliegen direkt an die Kreisverwaltung richten – auf Wunsch auch anonym.

„Junge Menschen sind die Expertinnen und Experten für ihre eigene Lebenswelt“, sagt Landrat Kai Seefried. „Mit dem neuen Briefkasten schaffen wir ein niedrigschwelliges Angebot, damit ihre Ideen, Fragen und auch Sorgen direkt bei uns im Kreishaus ankommen.“

Kai-Ulrich Baak, Leiter des Amts Wirtschaft, Verkehr und Bildung, begrüßt den Start des Projekts. „Beteiligung muss einfach und unkompliziert möglich sein. Mit dem Briefkasten am Kreishaus und dem digitalen Postfach schaffen wir niedrigschwellige Wege, über die Kinder und Jugendliche ihre Anliegen, Ideen und Wünsche einbringen können. So machen wir deutlich: Eure Meinung ist wichtig und eure Stimme wird im Landkreis Stade gehört“, erklärt er.

So funktioniert das Offene Ohr – digital und analog

Wer ein Anliegen hat, kann einfach ein Zettelchen oder einen Brief persönlich im Nebeneingang des Kreishauses einwerfen oder ganz klassisch per Post schreiben an:

Heimat mit Weitblick

Der Landrat

Im Auftrag
Pressestelle
Deborah Hucht
Am Sande 2
21682 Stade

Tel +49 4141 12-1113
Fax +49 4141 12-1025
pressestelle@landkreis-stade.de

Offenes Ohr – der Briefkasten für Kinder und Jugendliche
Am Sande 2
21682 Stade

Den Briefkasten gibt es auch digital. Wer Wünsche, Ideen oder Anregungen lieber per E-Mail versenden will, erreicht das Offene Ohr unter: offenes-ohr@landkreis-stade.de

Der Briefkasten wird einmal in der Woche geleert, das E-Mail-Postfach täglich gelesen. Das Bildungsbüro und das Büro der Behördenleitung beantworten die Briefe und E-Mails dann innerhalb von zwei Wochen und geben die Wünsche und Ideen an die entsprechenden Fachstellen weiter. Über die Ergebnisse wird auf der Website der Kinderfreundlichen Kommune berichtet.

20.11. – Internationaler Tag der Kinderrechte

Die Einweihung findet bewusst rund um einen besonderen Gedenktag statt: Am 20.11.1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet, ein Dokument, das die Bedürfnisse und Interessen von Kindern und Jugendlichen weltweit verankert. Deshalb gilt seitdem der 20. November als Internationaler Tag der Kinderrechte.

Die zehn wichtigsten Kinderrechte im Überblick:

- Recht auf freie Meinungsäußerung und Beteiligung
- Recht auf Gesundheit und eine saubere Umwelt
- Recht auf Bildung
- Recht auf Spiel und Freizeit
- Recht auf Gleichheit
- Recht auf gewaltfreie Erziehung
- Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung
- Recht auf elterliche Fürsorge
- Recht auf besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung
- Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht

Hintergrund: Kinderfreundliche Kommune

Als bundesweit erster Landkreis überhaupt wurde der Landkreis Stade im September 2026 mit dem Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ ausgezeichnet. Verliehen wird das Siegel vom Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V., der von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk getragen wird. Grundlage für die Auszeichnung ist der vom Kreistag beschlossene Aktionsplan, der für die kommenden drei Jahre konkrete Maßnahmen zur Stärkung der Kinderrechte festschreibt. Dazu gehören neben dem neuen Briefkasten „Offenes Ohr“ unter anderem auch der Aufbau von Jugendbeteiligungsformaten, kindgerechte Informationsangebote sowie Schulungen der Mitarbeitenden in der Verwaltung zum Thema Kinderrechte. Ziel ist es, die Perspektiven junger Menschen dauerhaft und systematisch in kommunale Entscheidungen einzubeziehen.

Mehr Infos gibt es hier: https://www.landkreis-stade.de/kinderfreundliche-kommune

Bildzeile 1: Setzen mit dem Kinder- und Jugendbriefkasten „Offenes Ohr“ ein Zeichen für Kinderrechte: Kai-Ulrich Baak (Amtsleiter Wirtschaft, Verkehr und Bildung), Felicitas Seeck-Thiemann vom Bildungsbüro und Landrat Kai Seefried (v.l.). Foto: Landkreis Stade / Deborah Hucht